

INFO

JENNY LATZ: „WIRKSAME HILFE BEI HAARAUSFALL“:

Eine Fundgrube bei Haarproblemen



Mit neunzehn Jahren machte Jenny Latz erste Erfahrungen mit der Problematik Haarausfalls, als sie nach dem plötzlichen Tod ihrer Mutter innerhalb kürzester Zeit sämtliche Haare verlor – zunächst nur auf dem Kopf, dann am ganzen Körper, und das für immer. Damals fühlte sie sich mit ihren Haarproblemen allein gelassen, hatte das Gefühl, ihr Leben sei nun vorbei. Heute, 30 Jahre später, „will ich alles daran setzen, dass anderen diese Erfahrung erspart bleibt“, erklärt die Autorin ihre Motivation, „Wirksame Hilfe bei Haarausfall“ zu schreiben.

(sw) Das ist ihr mit dem Ratgeber auch gelungen. Er bietet eine Fülle an grundlegenden Informationen rund um das Thema, angefangen bei der Haarpflege, über allgemeine Haarprobleme wie Schuppen oder Haarspliss bis hin zu den unterschiedlichen Formen von Haarausfall und damit einhergehenden psychischen Belastungen.

So ist auch ein Kapitel der Angst vor Haarausfall gewidmet mit einfühlsamen Hilfestellungen für einen positiven Umgang mit Haarverlust im Alltag. Man merkt, dass Jenny Latz dank ihrer langjährigen persönlichen Erfahrung weiß, wovon sie schreibt. Die Autorin war Bundesvorsitzende einer Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Haarerkrankungen, der Alopecia Areta Deutschland e.V. (AAD) und gründete den Beratungsservice HAIRCOACHING®, das Menschen mit Haarausfall berät und coacht.

Auch Krebspatientinnen und -patienten erhalten wertvolle Tipps im Umgang mit Haarausfall nach einer Chemo- oder Strahlentherapie. So erfahren Betroffene, warum, wann und wie lange sie mit dem Verlust der Haare zu rechnen haben oder auf was beim Kauf einer Perücke zu achten ist, und dass die Kassen die Kosten dafür übernehmen. Hilfreich auch die Infos und Ratschläge, sich

vor der Therapie über mögliche Nebenwirkungen beim behandelnden Arzt zu informieren, damit sie sich darauf vorbereiten können, d.h. vor der Therapie eventuell die Haare kurz schneiden, dadurch wirkt der Verlust nachher nicht so vehement, sich das Rezept für eine gewünschte Zweifrisur ausstellen lassen und diese vorher bei einem Zweithaarspezialisten zu besorgen. Und was bei den ganzen Sorgen um die Haarpracht nicht vergessen werden darf und vielleicht auch Trost bietet: Die Haare wachsen wieder nach der Therapie.

Neben medizinisch fundiertem Fachwissen zu den unterschiedlichen Ursachen von Alopezie und aktuellen Arzneimitteln finden Sie umfangreiche Informationen zu Hilfsmitteln wie spezielle Perücken, Kopfbedeckungen für Frauen und Männer, Schminktipp z.B. für die Augenbrauen, für die Suche nach der richtigen Kosmetikerin oder dem richtigen Arzt.

Eine wertvolle Orientierungshilfe für Betroffene mit Haarverlust – kompetent, umfassend, sensibel und gut zu lesen.

Jenny Latz: *Wirksame Hilfe bei Haarausfall*. TRIAS Verlag, Stuttgart, 173, Seiten, 2005, ISBN 3-8304-3287-9, Preis 14,95 € ■

STICHTAG 1. JULI:

Änderungen bei Medikamentenzuzahlung

(sw) Patienten können ab 1. Juli bestimmte Arzneimittel ohne Zuzahlung erhalten. Dies ist möglich, wenn der Arzt ein Präparat verschreibt, dessen Preis mindestens 30 Prozent unterhalb des jeweiligen Festbetrags

liegt. Die Festbeträge sind Obergrenzen für die Erstattung von Medikamenten durch die gesetzlichen Krankenkassen. Für eine Reihe von Arzneien haben die Kassen bereits Grenzwerte zur Zuzahlungsbefreiung festgelegt. Informationen darüber erhalten Sie in Ihrer Apotheke. Die Krankenkassen beabsichtigen, die aktuell zuzahlungsbefreiten Medikamente im Internet unter www.gkv.info zu veröffentlichen ■